

Eisen - Stahlindustrie

Umfang der

Die Stahlerzeugung hat im Laufe des Jahres allmählich ihren abgenommen und lag in den ersten 6 Monaten um 6% gegenüber 1937. ~~Der~~ Der Rückgang war jedoch langsamer als in den V. Staaten, wo er im gleichen Zeitraum 62% betrug. Als Ursache für diesen Unterschied gegenüber der Entwicklung in U.S.A. wird angegeben, daß die kanadischen Erzeugnisse von Stahl halbjährkaten auf Grund von Verträgen des Vorjahres anhielten während des ersten Halbjahres 1938 anhielten, sowie ferner daß die von Vertretern konservativen kanadischen Kreise im Jahre 1937 nicht in dem Maße über den Bedarf hinaus verkauft Stahl erwarben hatten wie die amerikanischen Firmen in den V. Staaten. Als die Werte im Juni v. J.

Die Erzeugung von ~~Stahlknüppeln und Gießströmen~~ ^{Stahl}

gegenüber, waren die Vorräte in Kanada normal, so daß die Erzeugung während des 2. Halbjahres und dem Verbrauch Schritt halten konnte.

Die Erzeugung von Stahlknüppeln u. Gießströmen ^{betrag im} ~~betrag im~~

Gesamtjahr ~~1938~~ ^{1938 auf} ~~1440000~~ ¹⁵⁶⁰⁰⁰⁰ Tonnen ~~gegenüber~~ ^{gegenüber} 1403000 Tonnen im Jahre 1937, und 1116000 im J. 1936. 1378000 im J. 1929 u. 1044000 im J. 1913.

Aus diesen Zahlen geht hervor, daß sich die Stahlindustrie in Kanada nicht so stark ausgedehnt hat. Da die volle Erzeugung von Eisen ist weitgehend die Erzeugung anderer Stahlfabrikate.

1938 hat die Erzeugung von Stahl in Kanada ~~gegenüber~~ ^{gegenüber} dem Vorjahr zugenommen, wird jedoch hinter 1936 zurück.

S. 141

Gal. 24/5/39
S. 18

Die Aussprüche von Metallhimmeln ist größer gewesen als
 im Jahre von Jahren. Die Aussprüche erstreckte
 sich auf jeden hauptsächlich auf ^(Viele) Gillets und
 Stahlstangen; in geringem ~~Einem~~ geringen Ausmaß
 an der Aussprüche hatten ^(Horn) Narren u. Kaltgegenstände.

Infolge der vorhandenen Vorräte u. der abnehmenden Preis-
 tendenz blieb die Eisenindustrie ~~zurück~~ ^{die Eisenindustrie} ~~zurück~~
 Malpreises zugunsten. ~~Es~~ ^{Es} ~~konnte~~ ^{konnte} ~~erreicht~~ ^{erreichte} ~~man~~ ^{man} ~~ungefähr~~
 60% der Tonnage des Vorjahres.

Die Erwartungen, die Anfang 1918 in Anbetracht
 der hohen Ernteansichten, dass ~~Stahlindustrie~~ der Stahlindustrie
 vorhanden waren, sind infolge der niedrigen Weizenpreise
 u. der ~~unzureichenden~~ ^{unzureichenden} europäischen Lage nicht erfüllt
 worden. ^(Aussprüche) Die Entwicklung der Grundindustrie hat die Preisentwicklung
 in London in London ungenügend beeinflusst.

Die Einkäufe der Eisenbahnen u. die ^{Herstellung} ~~Herstellung~~ von
 Güterwagen waren ~~in~~ im Hinblick auf die zu erwartenden
 Verkehrsleistungen ziemlich bedeutend hörten aber gegen
 Jahresende fast völlig auf. Die Tätigkeit in der
 Tätigkeit in den übrigen stahlverarbeitenden Industrien wie
 in der Fabrikation von Kanonen, Automobile, Offenherde,
Gruppen gegenstände usw. folgte ~~dem allgemeinen~~ ^{dem allgemeinen} der Zurückhaltung
 die in der allg. Entwicklung zu beobachten war. Zu berücksichtigen
 ist ferner, dass die Haupttätigkeit ziemlich abholte kurze 1917
 zurückblieb.

Der Beschäftigungsgrad hat in der Eisen- u. Stahlindustrie hat
 bis Oktober 1918 gegenüber Dezember 1917 um ~~11 1/2%~~ ^{11 1/2%} abgenommen.

Die im allg. ^{unvollständig}
 die Hälfte der
^{Erzeugung}
 erreicht,
 1. 34

89,2
 79
 1020: 892 = 11,44
 892
 1280
 892
 3880
 3528
 3520
 M.M.H.
 Rev. A.
 Mrs. H. H.
 Dec. 1918.

gas.
24/1/39

Die Roheisenproduktion belief sich 1938 auf 705 000 t, gegenüber 899 000 t 1937 und 679 000 t 1936. Die Erzeugung im Eisenlegierungsmetalle 1938 insgesamt ~~£~~ 533 000 t gegenüber 821 000 t 1937 u. 763 000 t 1936.